

# Rathaus Balgach

## Bürgerversammlungen

### Primarschulgemeinde

Donnerstag  
14. November 2013  
19.30 Uhr  
Mehrzweckhalle Riet

### Politische Gemeinde

Donnerstag  
14. November 2013  
ca. 19.45 Uhr  
Mehrzweckhalle Riet

Politische Gemeinde  
und Primarschulgemeinde

**BALGACH** 

**Voranschlag 2014**

## Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Schwerpunkte 2014	4
Bericht zum Voranschlag 2014	5
Laufende Rechnung	6
Investitionsrechnung	18
Elektrizitätsversorgung	19
Wasserversorgung	20
Steuerplan	21
Abschreibungsplan	22
Anträge des Gemeinderates	23
Bericht und Anträge der GPK	24
Anmerkungen	25

## Bürgerversammlung

**Donnerstag, 14. November 2013, ca. 19.45 Uhr,  
Mehrzweckhalle Riet**

(im Anschluss an die Schulbürgerversammlung)

## Traktanden

### 1. Voranschlag und Steuerplan 2014

#### *Anträge Gemeinderat*

1. Es seien die Voranschläge für das Jahr 2014 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Gemeinde Balgach zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2014 seien folgende Steueransätze zu beschliessen:
  - Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuern) 85%
  - Grundsteuern 0.6 ‰

#### *Anträge Geschäftsprüfungskommission*

1. Es seien die Voranschläge für das Jahr 2014 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Gemeinde Balgach zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2014 seien folgende Steueransätze zu beschliessen:
  - Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuern) 85%
  - Grundsteuern 0.6 ‰

### 2. Allgemeine Umfrage

**Wichtiges auf einen Blick**

**Voranschlag 2014**  
Aufwandüberschuss von  
CHF 1'076'200

**Steueransätze 2014**  
Gemeindesteuerfuss  
85% (wie bisher)  
Grundsteuer  
0.6 ‰ (wie bisher)  
Feuerwehrrersatzabgabe  
6%, maximal CHF 400.00  
(wie bisher)



Silvia Troxler  
Gemeindepäsidentin

Geschätzte Damen und Herren  
Liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger

Im Rahmen meiner noch kurzen Amtszeit als Gemeindepäsidentin freue ich mich mit dem vorliegenden Budgetbericht gleich zweifach eine «Neuheit» zu präsentieren. Zum einen vollziehen wir in diesem Jahr den 2012 beschlossenen Wechsel zur Budgetgemeinde, d.h. Budget und laufende Rechnung werden neu an zwei separaten Bürgerversammlungen verabschiedet. Zum anderen hat der Budgetbericht mit dem veränderten Erscheinungsbild eine gelungene Auffrischung erhalten.

Das neue Erscheinungsbild der Budget- und Geschäftsberichte wurde mit sehr geringen Kosten realisiert. Dies auch unter Berücksichtigung, dass in anderen Gemeinden solche Informationsbroschüren abgeschafft und durch andere Informationsmöglichkeiten, wie einfache Einladungsschreiben mit Verweis auf die gemeindeeigene Homepage, der Auflage der entsprechenden Akten am Schalter der Gemeindeverwaltung oder der Möglichkeit, die Unterlagen zur persönlichen Zustellung zu bestellen, ersetzt werden. Vorläufig ist zu diesem Thema jedoch noch nichts entschieden und die erforderlichen Diskussionen müssen erst noch geführt werden.

Der budgetierte Aufwandüberschuss von CHF 1'076'200 und die Finanzplanung für die kommenden Jahre zeigen, dass der Entscheid an der Bürgerversammlung vom 5. April 2013, den Steuerfuss bei unveränderten 85% zu belassen und nicht um zwei weitere Prozente zu reduzieren, richtig war.

Der Aufwandüberschuss ist grösstenteils auf die Sparmassnahmen des Kantons mit Kostenüberwälzungen auf die Gemeinden sowie auf die erhöhten Ausgaben für die Schulen und verschiedene Raumplanungsprojekte zurückzuführen. Doch trotz des Aufwandüberschusses steht Balgach mit einem Eigenkapital von CHF 7'683'092.32 (Stand per 31.12.2012) nach wie vor finanziell gut da. Aufgrund des budgetierten Aufwandüberschusses hat sich der Gemeinderat in seiner Septembersitzung auch mit dem Steuerfuss befasst. Basierend auf dem vorhandenen Eigenkapital und einer gleichbleibenden Bevölkerungszahl von 4'500 Einwohnerinnen und Einwohnern beantragt der Gemeinderat für 2014 einen gleichbleibenden Steuerfuss von 85%.

Der Gemeinderat hielt am 8. Mai dieses Jahres eine Klausurtagung ab. Im Rahmen dieser Klausurtagung befasste er sich intensiv mit den Zielsetzungen für die Legislaturperiode 2013–2016. Verschiedene grössere Projekte sind für die kommenden Jahre im Finanzplan eingestellt. Nebst der Überarbeitung des Richt-/Zonenplanes will er sich vermehrt dem Thema Verkehr, der Realisation von Projekten aus dem Altersleitbild, dem Neubau eines Werkhofes sowie der künftigen Ausrichtung des Hallenbades widmen.

Sie sehen, die kommenden Jahre werden projekt- wie finanzbezogen mit spannenden Herausforderungen verbunden sein. Lassen Sie uns diese gemeinsam angehen.

Im Namen des Gemeinderates freue ich mich, Sie an der Bürgerversammlung vom 14. November 2013 begrüssen zu dürfen.

Silvia Troxler  
Gemeindepäsidentin

# Der Gemeinderat hat für das Jahr 2014 Ziele und Tätigkeitsschwerpunkte definiert.

Nachfolgende Liste gibt einen Überblick über bevorstehende Aufgaben und Projekte

## **Verwaltung, Rathaus**

- Einführung Geschäftsverwaltungsprogramm
- Weiterführung Internes Kontrollsystem IKS
- Belagsarbeiten Vorplatz Feuerwehrdepot

## **Kultur**

- Ersatz Gasheizung Altes Rathaus

## **Soziale Wohlfahrt**

- Projekt Kinderbetreuung

## **Senioren- und Spitexzentrum Verahus**

- Neugestaltung Eingangsumgebung und Parkplätze
- Einführung Elektronische Pflegedokumentation
- Erneuerung Heizungssteuerung

## **Raumplanung**

- Projekte Raumentwicklung (Richtplan/Zonenplan)
- Teilstrassenplan Einlenker Gerbestrasse in Hauptstrasse
- Teilstrassenplan Einlenker Wiesenstrasse in Hauptstrasse
- Projekt Sonnenberg

## **Verkehr**

- Projektierung Tempo-30-Zone östlich der Rietstrasse
- Projektierung Schloßstrasse
- Projektierung Rebengasse
- Projektierung 3. Teilstück Gerbeweg
- Projektierung untere Bühlstrasse
- Perimeterverfahren Bugglerstrasse
- Sanierung Kornstrasse
- Sanierung Florastrasse

## **Umweltschutz**

- Massnahmenplan Naturgefahren
- Sicherungsmassnahmen oberer Weiher
- Sanierung Ländernkanal (Ausführung 2. Teil)
- Folgeprojekt Genereller Entwässerungsplan GEP

## **Elektrizitätsversorgung**

- Netzverstärkung im Riet
- Erneuerung Rundsteuerung Ziegeleiweg
- Sanierung Florastrasse
- Mittelspannungskabel Ziegeleiweg-Hallenbad
- Zuleitungen Kälberhagstrasse

## **Wasserversorgung**

- Lichtwellenleitung Reservoir Kapf und Boden
- Sanierung Wasserleitung Rebengasse
- Sanierung Wasserleitung Kornstrasse
- Sanierung Wasserleitung Florastrasse
- Projekt Wasserleitung Sonnenstrasse

## Mehrbelastungen führen zu Aufwandüberschuss

**Der Gemeinderat rechnet für das Jahr 2014 mit Aufwendungen von CHF 29.691 Millionen und Einnahmen von CHF 28.614 Millionen. Dies ergibt einen Aufwandüberschuss von CHF 1.076 Millionen, welcher aus dem Eigenkapital gedeckt werden kann. Dieses betrug per 31.12.2012 CHF 7.683 Millionen. Der Voranschlag basiert auf einem gleichbleibenden Steuerfuss von 85 Prozentpunkten.**

Mit der Verabschiedung des II. Sparpakets im Herbst 2012 hat der Kantonsrat entschieden, die Gemeinden an der Sanierung der Kantonsfinanzen teilhaben zu lassen. Dies führt auch in der Gemeinde Balgach zu höheren Kosten. Aufgrund dieser zusätzlichen Belastungen sowie höherer Ausgaben in den Bereichen Bildung, Verkehr und Raumplanung resultiert im Voranschlag 2014 ein Defizit von über einer Million Franken.

Trotzdem beantragt der Gemeinderat die Beibehaltung des tiefen Gemeindesteuerfusses von 85 Prozentpunkten. Dies ist dank des vorhandenen Eigenkapitals von rund 7.5 Millionen Franken möglich. Bei den Steuereinnahmen geht der Gemeinderat im kommenden Jahr von gleichbleibenden Erträgen aus.

### Laufende Rechnung

Der Gemeinderat rechnet im Voranschlag 2014 der Laufenden Rechnung mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1'076'200.

Nachfolgende Aufstellung zeigt die relevanten Mehraufwendungen im Vergleich zum Budget 2013:

– Raumplanung	CHF 301'000
– Finanzbedarf Schulgemeinden	CHF 294'000
– Kostenanteil an Pflegefinanzierung stationär	CHF 175'000
– Ambulante Pflegefinanzierung/ Krankenpflege	CHF 165'000
– Beiträge an öffentlichen Regionalverkehr	CHF 157'000
– Beitrag an Zweckverband Rheintalischer Binnenkanal	CHF 150'000

### Investitionsrechnung

Die Investitionsrechnung (allgemeiner Haushalt) der Gemeinde Balgach sieht, bei Ausgaben von CHF 2'987'500 und Einnahmen von CHF 560'200, Nettoinvestitionen in der Höhe von CHF 2'427'300 vor.

Nachfolgend sind die kostenintensivsten Investitionen/ Projekte des Voranschlags 2014 aufgeführt:

– Fertigstellung Techniksanie rung Hallenbad	CHF 500'000
– Sicherungsmassnahmen oberer Weiher	CHF 240'000
– Sanierung Kornstrasse (nur Strassenbau)	CHF 230'000
– Sanierung Ländernkanal (Ausführung 2. Teil)	CHF 210'000
– Sanierung Florastrasse (nur Strassenbau)	CHF 200'000
– Neugestaltung Eingangsumgebung und Parkplätze Verahus	CHF 200'000
– Ersatzbeschaffung Fahrzeug Werkhof (V-Meili)	CHF 140'000
– Belagsarbeiten Vorplatz Feuerwehrdepot	CHF 100'000

Gesamtübersicht Laufende Rechnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Abweichung	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	in CHF	in %
<b>Gesamttotal</b>	<b>29'691'100</b>	<b>28'614'900</b>	<b>29'701'700</b>	<b>29'610'700</b>		
Aufwandüberschuss		1'076'200		91'000		
Ertragsüberschuss						
Ergebnisveränderung Vorjahr					985'200	
<b>Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b>	<b>3'082'600</b>	<b>1'332'800</b>	<b>3'033'800</b>	<b>1'334'800</b>		
Saldo		1'749'800		1'699'000	50'800	2.99
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>813'000</b>	<b>784'000</b>	<b>1'266'500</b>	<b>1'224'000</b>		
Saldo		29'000		42'500	-13'500	-31.76
<b>Bildung</b>	<b>9'300'500</b>		<b>9'006'500</b>			
Saldo		9'300'500		9'006'500	294'000	3.26
<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>1'745'500</b>	<b>582'000</b>	<b>1'684'300</b>	<b>470'500</b>		
Saldo		1'163'500		1'213'800	-50'300	-4.14
<b>Gesundheit</b>	<b>715'800</b>		<b>375'000</b>			
Saldo		715'800		375'000	340'800	90.88
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>7'815'300</b>	<b>6'461'300</b>	<b>7'705'000</b>	<b>6'354'300</b>		
Saldo		1'354'000		1'350'700	3'300	0.24
<b>Verkehr</b>	<b>1'940'000</b>	<b>597'800</b>	<b>1'949'500</b>	<b>505'400</b>		
Saldo		1'342'200		1'444'100	-101'900	-7.06
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>2'448'500</b>	<b>1'499'000</b>	<b>1'582'800</b>	<b>1'024'000</b>		
Saldo		949'500		558'800	390'700	69.92
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>142'200</b>	<b>35'000</b>	<b>127'800</b>	<b>33'100</b>		
Saldo		107'200		94'700	12'500	13.2
<b>Finanzen</b>	<b>1'687'700</b>	<b>17'323'000</b>	<b>2'970'500</b>	<b>18'664'600</b>		
Saldo	15'635'300		15'694'100		-58'800	-0.37

## Voranschlag 2014

Nach sorgfältiger Budgetierung wird in der Gesamtrechnung mit Aufwendungen von CHF 29.691 Millionen und Erträgen von CHF 28.615 Millionen gerechnet.

Der Voranschlag 2014 sieht bei einem gleichbleibenden Steuerfuss von 85% einen Aufwandüberschuss von CHF 1.076 Millionen vor. Dieser soll mit einem Bezug aus dem Eigenkapital gedeckt werden.

## Entwicklung Steuerfuss

Rechnungsjahr	Gemeindesteuerfuss
2000	134%
2001	132%
2002	132%
2003	129%
2004	124%
2005	122%
2006	122%
2007	117%
2008	102%
2009	92%
2010	90%
2011	90%
2012	85%
2013	85%
2014 (Antrag)	85%

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Bürgerschaft, Behörden, Verwaltung</b>	<b>3'082'600</b>	<b>1'332'800</b>	<b>3'033'800</b>	<b>1'334'800</b>	<b>2'903'054.35</b>	<b>1'424'867.37</b>
<b>Netto</b>		<b>1'749'800</b>		<b>1'699'000</b>		<b>1'478'186.98</b>
Bürgerversammlung, Abstimmungen, Wahlen	68'500	6'000	64'500	4'000	75'394.60	3'259.05
Geschäftsprüfungskommission	40'000	0	41'800	0	45'527.65	0.00
Gemeinderat und Kommissionen	378'000	144'000	383'000	164'000	374'389.50	164'000.00
Allgemeine Verwaltung	1'614'000	863'500	1'598'000	845'000	1'596'866.25	948'225.92
Bauverwaltung	369'100	161'000	367'500	161'000	318'390.20	149'474.40
Regionales Zivilstandsamt	20'000	0	20'000	0	18'702.70	0.00
Informatik	413'000	84'000	347'000	84'000	281'444.10	84'000.00
Gemeindehaus	145'000	74'300	180'000	76'800	151'632.80	75'908.00
Besondere Anlässe	35'000	0	32'000	0	40'706.55	0.00

## Voranschlag 2014

### Bürgerversammlung, Wahlen

Das Jahr 2014 ist kein Wahljahr. Dies erklärt den Minderbedarf im Vergleich zur Rechnung 2012.

### Geschäftsprüfungskommission

Diese Rubrik beinhaltet die Entschädigung der Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission sowie die Kosten für die externe Revisionsstelle.

### Allgemeine Verwaltung

Bei der Besoldung des Verwaltungspersonals sind im Voranschlag 2014 keine generellen Lohnerhöhungen und auch keine Teuerungszuschläge enthalten. Der Gemeinderat wird die definitiven Gehälter für das Jahr 2014 im Dezember festlegen und dabei auch den Entscheid des Kantonsrates in Bezug auf die Besoldung des Staatspersonals mitberücksichtigen.

### Informatik

Im Voranschlag 2014 ist CHF 65'000 für die Anschaffung einer Software für die Organisation und Verwaltung der Geschäfte des Gemeinderates enthalten.

### Gemeindehaus

Im Voranschlag 2013 waren ausserordentliche Kosten für das Erfassen des Heizungs- und Lüftungsystems (CHF 18'000) sowie für die Neuorganisation der Bauakten-Archivierung (CHF 20'000) enthalten. Dies erklärt die Differenz zum Voranschlag 2014.

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Öffentliche Sicherheit</b>	<b>813'000</b>	<b>784'000</b>	<b>1'266'500</b>	<b>1'224'000</b>	<b>793'398.53</b>	<b>825'637.74</b>
<b>Netto</b>		<b>29'000</b>		<b>42'500</b>		<b>-32'239.21</b>
Grundbuchvermessung	70'000	59'500	75'000	65'000	86'541.40	55'535.30
Grundbuchamt	193'000	315'000	192'000	292'500	213'947.15	373'602.20
Übrige Rechtsaufsicht	500	0	500	0	495.00	0.00
Polizei und Sicherheitsdienste	63'000	0	45'000	0	44'205.50	0.00
Feuerschutz	364'000	364'000	821'000	821'000	361'400.24	361'400.24
Militär	32'500	0	21'000	0	17'694.90	0.00
Bevölkerungsschutz	90'000	45'500	112'000	45'500	69'114.34	35'100.00

## Voranschlag 2014

### Grundbuchamt

Aus Grundbuchgebühren wird mit Einnahmen von CHF 270'000 gerechnet. Dies entspricht den Ergebnissen der Vorjahre.

### Polizei und Sicherheitsdienste

Die Gemeinden im Mittelrheintal haben im Frühling 2013 zusammen mit der Kantonspolizei eine Aufstockung der Gemeindepolizei von drei auf fünf Personen beschlossen. Deshalb erhöht sich der Beitrag an die Kosten der Kantonspolizei um CHF 18'000 und beträgt für die Gemeinde Balgach künftig CHF 60'000 pro Jahr.

### Feuerschutz

In der Kontogruppe Feuerschutz reduziert sich der Aufwand gegenüber dem Voranschlag 2013 um CHF 457'000. Der Grund für diese grosse Differenz ist die im Voranschlag 2013 enthaltene Abschreibung der Depotsanierung in der Höhe von CHF 454'000.

Der Gemeindebeitrag an die Feuerwehr Mittelrheintal beträgt CHF 215'000. Im Voranschlag sind zudem CHF 136'000 für die Erneuerung bzw. Erweiterung des Hydrantennetzes enthalten. Dieser Betrag wird an die Wasserversorgung Balgach überwiesen, welche für den Bau und Unterhalt der Wasserleitungen zuständig ist.

Der Gemeinderat legt im Rahmen des gesetzlich vorgegebenen Höchst- und Mindesttarifs nach Massgabe des steuerpflichtigen Einkommens den Tarif kostendeckend fest. Die Feuerwehrabgabe beträgt wie im Vorjahr 6% der einfachen Steuer, maximal CHF 400.00. Dies ergibt voraussichtliche Einnahmen von CHF 350'000.

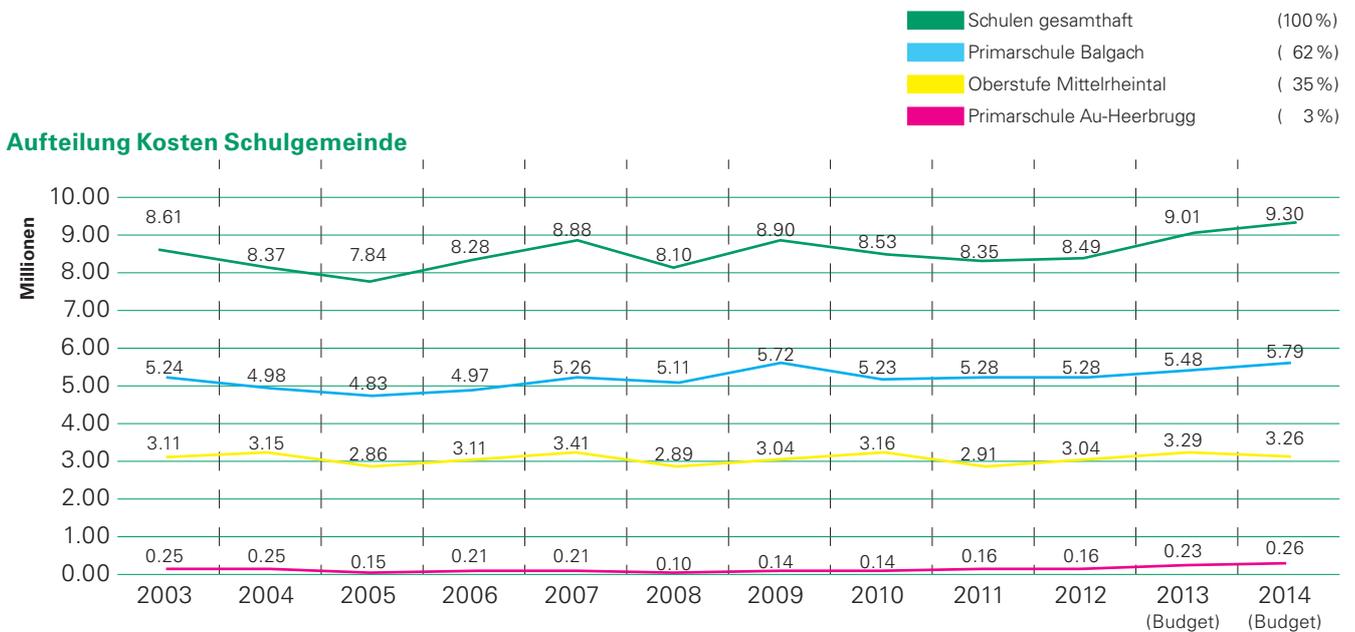
	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Bildung</b>	<b>9'300'500</b>		<b>9'006'500</b>		<b>8'487'214.48</b>	
<b>Netto</b>		<b>9'300'500</b>		<b>9'006'500</b>		<b>8'487'214.48</b>
Finanzbedarf Schulgemeinden	9'300'000	0	9'006'000	0	8'487'214.48	0.00
Berufsbildung	500	0	500	0	0.00	0.00

## Voranschlag 2014

### Finanzbedarf Schulgemeinden

Für die drei Schulgemeinden sind CHF 9.3 Millionen (Primarschule Balgach: CHF 5'787'000; Primarschule Au-Heerbrugg: CHF 256'000; OMR CHF 3'257'000) budgetiert. Für Balgach entspricht dies im Vergleich zur Rechnung 2012 einer Kostensteigerung von rund CHF 800'000 oder 9.5%. Für das laufende Jahr 2013 sind CHF 9.0 Millionen budgetiert.

Über die Details der Schulrechnung gibt der Voranschlag der Primarschule Balgach Auskunft.



	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Kultur, Freizeit</b>	<b>1'745'500</b>	<b>582'000</b>	<b>1'684'300</b>	<b>470'500</b>	<b>1'821'537.87</b>	<b>694'364.33</b>
<b>Netto</b>		<b>1'163'500</b>		<b>1'213'800</b>		<b>1'127'173.54</b>
Kulturförderung	82'000	1'000	106'100	4'000	226'411.60	25'700.00
Altes Rathaus	119'700	22'000	113'500	22'000	67'051.45	20'225.75
Denkmalpflege, Heimatschutz, Ortsbild	72'000	70'000	52'000	50'000	168'902.35	150'000.00
Parkanlagen, Wanderwege	99'000	0	85'000	0	80'750.25	0.00
Sport allgemein	10'000	0	21'500	0	6'746.55	0.00
Hallenbad	638'500	269'500	557'800	200'500	568'526.32	296'276.25
Aussenanlagen Sportbetrieb	169'000	17'500	133'800	18'500	112'071.40	17'860.60
Freizeitanlage Dorf	57'000	2'000	50'000	2'000	62'242.40	1'805.60
Mehrzweckhalle	222'000	42'000	250'800	42'000	224'340.16	51'691.15
Skaterpark	12'500	24'000	13'400	24'000	9'348.25	24'041.60
Sporthalle Riet	150'000	40'000	185'900	40'000	170'632.94	41'348.85
Untermäderstrasse 12	7'800	4'000	5'300	2'500	7'690.30	3'153.80
Energiezentrale Sporthalle	106'000	90'000	109'200	65'000	116'823.90	62'260.73

## Voranschlag 2014

### Kulturförderung

Auch im Jahr 2014 werden wieder verschiedene kulturelle Veranstaltungen unterstützt (z.B. Weihnachtsmarkt, Suserfest etc.) Zusätzlich leistet die Gemeinde einen Beitrag von CHF 13'000 an die Rheintaler Kulturstiftung des Vereins St.Galler Rheintal.

### Altes Rathaus

Es sind folgende Unterhaltsarbeiten vorgesehen:

- Reinigung Stadel CHF 5'000
- Parkettbelag Ferienwohnung CHF 10'000
- Ersatz Gasheizung CHF 15'000

Aus der Vermietung der Ferienwohnung wird mit Einnahmen von CHF 12'000 gerechnet.

### Denkmalpflege, Heimatschutz, Ortsbild

Im Budget sind CHF 70'000 für allfällige Beiträge an denkmalpflegerische Mehrkosten bei Sanierungen von geschützten Objekten enthalten.

### Parkanlagen, Wanderwege

Die Kosten für den Unterhalt von Parkanlagen und Wanderwegen belaufen sich auf CHF 39'000. Darin sind CHF 7'000 für die Anschaffung und Montage einer weiteren Panoramatafel enthalten.

### Hallenbad

Aufgrund der mehrmonatigen Schliessung des Hallenbades zur Sanierung der Technikanlagen waren für das Jahr 2013 sowohl der Aufwand als auch der Ertrag tiefer als üblich budgetiert. Im Jahr 2014 herrscht wieder Normalbetrieb. Es wird mit Aufwendungen von CHF 638'500 und Erträgen von CHF 269'500 gerechnet.

Da für das Hallenbad in den nächsten Jahren ein Gesamtkonzept erstellt werden soll, wird der allgemeine Unterhalt auf das Minimum beschränkt.

### Aussenanlagen Sportbetrieb

Im Konto «baulicher Unterhalt» sind folgende Positionen enthalten: Anschaffung LED-Scheinwerfer bei Überdachung CHF 4'000, Erneuerung Sportplatzbeleuchtung CHF 46'000. Die jetzigen Lampen stammen aus dem Jahre 1983. Diese sind in die Jahre gekommen und sollen durch eine zeitgemässe und sparsamere Flutlichtbeleuchtung ersetzt werden.

### Mehrzweckhalle

Im Vergleich zum Voranschlag 2013 reduzieren sich die Ausgaben für die Anschaffung von Geräten (-CHF 29'000) sowie für den baulichen Unterhalt (-CHF 11'000).

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesundheit</b>	<b>715'800</b>		<b>375'000</b>		<b>277'982.10</b>	
<b>Netto</b>		<b>715'800</b>		<b>375'000</b>		<b>277'982.10</b>
Spitäler, Kranken- und Pflegeheime	440'000	0	265'000	0	156'391.40	0.00
Ambulante Pflegefinanzierung	75'000	0	10'000	0	10'834.30	0.00
Ambulante Krankenpflege	200'800	0	100'000	0	110'756.40	0.00

## Voranschlag 2014

### Spitäler, Kranken- und Pflegeheime

In den vergangenen Jahren übertrug der Kanton die Pflegefinanzierung schrittweise an die Gemeinden. Ursprünglich hatten diese einen Drittel der Kosten zu übernehmen. Im Jahr 2013 erhöhte sich dann der kommunale Anteil auf 60 % und ab dem Jahr 2014 haben die Gemeinden für die Kosten der Pflegefinanzierung erstmals alleine aufzukommen. Für die Gemeinde Balgach belaufen sich die Kosten im kommenden Jahr auf CHF 440'000, was im Vergleich zum Budget 2013 eine Kostensteigerung von CHF 175'000 bedeutet.

### Ambulante Krankenpflege

Der Gemeindebeitrag an die Spitex-Dienstleistungen im Senioren- und Spitexzentrum Verahus wird sich im Jahr 2014 auf CHF 180'800 belaufen. Die Institution Pro Senectute wird mit einem Beitrag in der Höhe von CHF 20'000 unterstützt.

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Soziale Wohlfahrt</b>	<b>7'815'300</b>	<b>6'461'300</b>	<b>7'705'000</b>	<b>6'354'300</b>	<b>6'393'427.83</b>	<b>5'461'494.14</b>
<b>Netto</b>		<b>1'354'000</b>		<b>1'350'700</b>		<b>931'933.69</b>
Sozialversicherungen			212'000	180'000	184'314.65	169'992.85
Krankenpflege Grundversicherung	183'000	160'000				
Amtsvormundschaft Mittelrheintal	898'300	898'300	948'000	948'000	475'527.45	475'527.45
Allgemeine Sozialhilfe	779'000	0	826'700	0	516'357.35	0.00
Soziale Dienste	60'000	0	50'000	0	51'960.70	0.00
Asylanten und Flüchtlinge	307'000	285'000	246'000	225'000	235'530.40	265'064.40
Jugendliche und Betagte	70'000	3'000	47'000	0	35'000.00	0.00
Alimentenbevorschussungen	132'000	90'000	122'000	80'000	131'311.15	118'731.10
Sozialpädagogische Familienbegleitung	5'000	1'000				
Sozialer Wohnungsbau	12'000	0	12'000	0	12'000.00	0.00
SF Seniorenzentrum Verahus	4'279'000	4'279'000	4'207'500	4'207'500	4'191'194.68	4'191'194.68
Spitexzentrum Verahus	545'000	545'000	468'800	468'800	0.00	0.00
Finanzielle Sozialhilfe: Ortsbürger	90'000	10'000	75'000	10'000	74'860.85	9'459.65
Finanzielle Sozialhilfe: Kantonsbürger	210'000	130'000	205'000	130'000	199'984.90	137'520.90
Finanzielle Sozialhilfe: Bürger anderer Kantone	120'000	30'000	160'000	40'000	160'351.70	30'043.95
Finanzielle Sozialhilfe: Ausländer	125'000	30'000	125'000	65'000	125'034.00	63'959.16

## Voranschlag 2014

### Allgemeine Sozialhilfe

Es fallen folgende Beiträge an:

- Fachstellen Soziale Dienste Mittelrheintal (SDM) CHF 512'000
- Kindes- und Erwachsenen-Schutzbehörde (KESB) CHF 110'000
- Regionale Amtsvormundschaft (AVMR) CHF 76'000

### Jugendliche und Betagte

Die Gemeinde leistet wie in den Vorjahren einen Beitrag von CHF 30'000 an den Betrieb der Cafeteria im Senioren- und Spitexzentrum Verahus.

Im Voranschlag enthalten sind zudem CHF 20'000 für ein Projekt Kinderbetreuung.

### Sozialpädagogische Familienbegleitung

Gemäss Weisung des Amts für Gemeinden müssen ab 1. Januar 2014 die Ausgaben und Einnahmen für sozialpädagogische Familienbegleitungen separat in der Kontogruppe 1549 verbucht werden. Bisher waren diese Ausgaben und Einnahmen in der Kontengruppe 1540 (Jugendliche und Betagte) enthalten.

### Finanzielle Sozialhilfe

Im Bereich der finanziellen Sozialhilfe wird mit Ausgaben von CHF 545'000 und Einnahmen von CHF 200'000 gerechnet. Dies ergibt einen Nettoaufwand von CHF 345'000. Gegenüber dem Voranschlag 2013 bedeutet dies eine Steigerung um CHF 25'000 oder 7.8%.

### Spitexzentrum Verahus

Die Spitex Balgach befindet sich seit 1. Januar 2013 unter dem Dach des Senioren- und Spitexzentrums Verahus. Für das Jahr 2014 wird mit einem Kostenaufwand von CHF 545'000 gerechnet. Der Beitrag an das Spitexzentrum Verahus aus dem allgemeinen Gemeindehaushalt beträgt CHF 245'800.

Seniorenzentrum Verahus	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamttotal</b>	<b>4'279'000</b>	<b>4'220'000</b>	<b>4'207'500</b>	<b>4'195'500</b>	<b>4'034'331</b>	<b>4'191'195</b>
Besoldung	2'575'000		2'520'000		2'486'394.60	
Sozialleistungen	490'000		500'000		483'236.95	
Honorare für Leistungen Dritter	32'500		23'000		15'083.85	
Personalnebenaufwand	57'000		56'000		51'694.20	
Medizinischer Bedarf	79'000		83'000		75'261.80	
Lebensmittel und Getränke	250'500		246'000		250'459.05	
Haushalt	127'000		128'000		125'964.91	
Unterhalt u. Reparaturen						
Immobilien, Mobilien, Fahrzeuge	183'500		162'500		158'042.23	
Aufwand für Anlagennutzung	275'000		279'500		186'953.31	
Energie und Wasser	75'000		75'000		74'487.80	
Kapitalzinsen und -spesen	2'500		2'500		968.90	
Büro und Verwaltung	75'500		75'000		73'231.60	
Übriger bewohnerbezogener Aufwand	27'500		26'000		24'331.10	
Übriger Sachaufwand	29'000		31'000		28'220.83	
Taxen		3'955'000		3'935'000		3'924'559.60
Medizinische Nebenleistungen		53'000		52'500		53'551.90
Übrige Erträge Heimbewohner		29'000		29'000		31'443.05
Kapitalzinsertrag und Mietzinsen		14'000		12'000		15'459.90
Erträge Cafeteria und Küche		91'000		91'000		91'706.65
Übrige Erträge Dritter		78'000		76'000		74'473.58
<b>Ergebnis</b>	<b>-59'000</b>		<b>-12'000</b>		<b>156'863.55</b>	

### Voranschlag 2014

Für das Budgetjahr 2014 wird bei Ausgaben von CHF 4'279'000 und Einnahmen von CHF 4'220'000 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 59'000 gerechnet. Das Defizit wird durch einen Bezug aus der Reserve der Spezialfinanzierung Verahus gedeckt. Diese Reserve betrug per 31. Dezember 2012 CHF 1'255'738.64.

Im Voranschlag 2014 des Seniorenzentrums Verahus ist eine Einlage von CHF 100'000 in die Reserve für zukünftige Investitionen Infrastruktur enthalten.

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Verkehr</b>	<b>1'940'000</b>	<b>597'800</b>	<b>1'949'500</b>	<b>505'400</b>	<b>1'587'820.75</b>	<b>557'942.50</b>
<b>Netto</b>		<b>1'342'200</b>		<b>1'444'100</b>		<b>1'029'878.25</b>
Werkhof, Strassenunterhalt	1'190'500	519'300	1'357'000	480'800	1'093'142.75	532'617.50
Bauamtmagazine	78'000	50'000	80'500	0	16'198.20	0.00
Öffentlicher Verkehr	671'500	28'500	512'000	24'600	478'479.80	25'325.00

## Voranschlag 2014

### Werkhof, Strassenunterhalt

Für allgemeine Reparaturen und Instandstellungsarbeiten an den Gemeindestrassen sind CHF 300'000 (-CHF 60'000), für Erneuerung und Unterhalt der Strassenbeleuchtung CHF 85'000 (-CHF 78'000) budgetiert.

Für den Winterdienst sind wie im Vorjahresbudget CHF 50'000 eingerechnet.

Es sind folgende grössere Ausgaben durch Finanzierung über die Laufende Rechnung vorgesehen:

- Allgemeiner Strassenunterhalt CHF 143'000
- Sanierung Randsteine/Randabschlüsse CHF 50'000
- Sanierung Beleuchtung  
Florastrasse und Kornstrasse CHF 35'000
- Teilumrüstung Strassenbeleuchtung auf LED CHF 30'000

### Bauamtmagazine

Im Voranschlag sind CHF 50'000 für die Erstellung einer Machbarkeitsstudie für einen Werkhofneubau enthalten. Aus dem Gewinn 2012 wurde dafür eine Rückstellung in der Höhe von CHF 200'000 getätigt.

### Öffentlicher Verkehr

Der Kanton St.Gallen hat im Rahmen seines Sparpakets die Finanzierung des öffentlichen Verkehrs neu bestimmt. Aus diesem Grund steigen die Beiträge der Gemeinde Balgach an den öffentlichen Regionalverkehr um CHF 157'000 auf CHF 632'000.

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Umwelt, Raumordnung</b>	<b>2'448'500</b>	<b>1'499'000</b>	<b>1'582'800</b>	<b>1'024'000</b>	<b>1'531'205.90</b>	<b>944'348.80</b>
<b>Netto</b>		<b>949'500</b>		<b>558'800</b>		<b>586'857.10</b>
SF Abwasser / Kanalisation	1'309'000	1'309'000	989'000	989'000	863'894.10	863'894.10
Abfall-Beseitigung	192'000	39'000	176'000	34'000	135'660.75	33'087.75
Übriger Umweltschutz	206'000	150'000	122'800	0	180'396.00	46'000.00
Friedhof, Bestattungen	136'000	1'000	142'000	1'000	211'925.40	1'366.95
Gewässerverbauungen	216'000	0	66'000	0	50'098.60	0.00
Raumplanung	348'500	0	47'000	0	65'163.70	0.00
Naturschutz	41'000	0	40'000	0	24'067.35	0.00

## Voranschlag 2014

### Abwasser und Kanalisation

Der Beitrag an die Betriebskosten des Zweckverbandes Abwasserwerk Rosenbergsau ist mit CHF 430'000 (-CHF 10'000) budgetiert.

Für Betrieb und Unterhalt des Kanalnetzes sind im Voranschlag wiederum CHF 342'000 enthalten.

Auf der Ertragsseite wird mit Abwassergebühren von CHF 500'000 und Anschlussbeiträgen von CHF 300'000 gerechnet. Diese Einnahmen sind gleich hoch budgetiert wie im Voranschlag 2013.

### Abfallbeseitigung

Die Kosten für die Abfallentsorgung belaufen sich insgesamt auf CHF 192'000 (+ CHF 16'000):

- Papier- und Kartonabfuhr	CHF 2'000
- Bekämpfung Giftpflanzen	CHF 5'000
- Unterhalt Sammelstellen	CHF 17'000
- Allgemeine Abfuhrkosten	CHF 22'000
- Verwaltungs- und Betriebskosten	CHF 28'000
- Mobilien, Einrichtungen	CHF 28'000
- Grünabfuhr und Häckseldienst	CHF 90'000

### Übriger Umweltschutz

Zur Förderung von privaten Massnahmen für eine nachhaltige Erzeugung und effiziente Nutzung von Energie werden CHF 50'000 eingesetzt. Zusätzlich sind CHF 100'000 für nachhaltige Projekte im Rahmen des Labels Energiestadt budgetiert.

### Gewässerverbauungen

Der Beitrag der Gemeinde Balgach an den Zweckverband Rheintaler Binnenkanal beläuft sich auf CHF 205'000. Darin enthalten sind der ordentliche Beitrag von CHF 35'000 sowie ausserordentliche Unterhaltskosten von CHF 170'000.

### Raumplanung

Im Voranschlag sind CHF 315'000 für diverse Projektierungs- und Planungsarbeiten enthalten:

- Um- bzw. Einzonung Gebiet Sinkern (Teilzonenplan Bad Balgach)
- Einlenker Gerbestrasse und Wiesenstrasse in Hauptstrasse
- Projekte Raumentwicklung (Richtplan/Zonenplan)
- Projekt Sonnenberg

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Volkswirtschaft</b>	<b>142'200</b>	<b>35'000</b>	<b>127'800</b>	<b>33'100</b>	<b>108'524.45</b>	<b>12'206.25</b>
<b>Netto</b>		<b>107'200</b>		<b>94'700</b>		<b>96'318.20</b>
Landwirtschaft	35'000	0	21'300	0	31'457.75	0.00
Forstwirtschaft	13'000	2'500	10'000	600	10'640.30	585.00
Tourismus, Kommunale Werbung	68'500	30'000	70'800	30'000	46'230.95	9'934.25
Industrie, Gewerbe, Handel	25'700	2'500	25'700	2'500	20'195.45	1'687.00

### Voranschlag 2014

Es sind folgende wesentlichen Ausgaben budgetiert:

- Rebbau CHF 18'000
- Kostenanteil Revierbeförderung CHF 13'000
- Standort- und Wirtschaftsförderung  
in der Gemeinde CHF 30'000
- Standortmarketing, Tourismus  
(Beitrag an Verein Galler Rheintal) CHF 27'500

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Finanzen</b>	<b>1'687'700</b>	<b>17'323'000</b>	<b>2'970'500</b>	<b>18'664'600</b>	<b>2'831'959.27</b>	<b>17'400'993.65</b>
<b>Netto</b>	<b>15'635'300</b>		<b>15'694'100</b>		<b>14'569'034.38</b>	
Gemeindesteuern	90'000	9'450'000	95'000	9'880'000	91'957.37	9'594'335.75
Einnahmenanteile	0	6'130'000	0	5'635'500	0.00	6'601'969.35
Liegenschaften Finanzvermögen	77'000	105'000	89'100	94'000	42'839.40	69'298.40
Zinsen	48'000	38'000	50'900	43'600	48'803.20	53'479.75
Beiträge ohne Zweckbindung	0	450'000	0	503'000	0.00	833'184.05
Abschreibung Verwaltungsvermögen	1'472'700	1'150'000	2'735'500	2'508'500	2'648'359.30	248'726.35

## Voranschlag 2014

### Gemeindesteuern

Bei den Einkommens- und Vermögenssteuern werden Einnahmen von CHF 8.3 Millionen (-CHF 150'000) erwartet.

Die Einnahmen aus Grundsteuern sind mit CHF 660'000 (+CHF 20'000) und aus Handänderungssteuern mit CHF 350'000 (gleichbleibend) budgetiert.

### Einnahmeanteile

Bei den Steuern juristischer Personen (Gewinn- und Kapitalsteuern) wird im Vergleich zum Budget 2013 mit Mehreinnahmen von CHF 400'000 gerechnet; es ist ein Ertrag von CHF 3.4 Millionen budgetiert.

Aufgrund der Rechnungsergebnisse der letzten Jahre werden bei den Quellensteuern Einnahmen von CHF 2.4 Millionen (+CHF 100'000) erwartet.

### Beiträge ohne Zweckbindung

Die kommunalen Abgaben durch die Elektrizitätsversorgung Balgach an den allgemeinen Haushalt betragen CHF 450'000. Zusätzlich zu diesen Abgaben leistet die Elektra Balgach einen Beitrag in der Höhe von CHF 50'000 an die Mehrkosten der Gemeinde für den Bezug von Öko-Strom.

### Abschreibungen Verwaltungsvermögen

An ordentlichen Abschreibungen auf dem Verwaltungsvermögen der allgemeinen Verwaltung sind CHF 323'000 und für die Spezialfinanzierung Verahaus CHF 150'000 vorgesehen.

Investitionsrechnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
<b>Gesamttotal</b>	<b>2'987'500</b>	<b>2'987'500</b>	<b>6'388'800</b>	<b>6'388'800</b>	<b>2'107'086.11</b>	<b>2'107'086.11</b>
Verwaltungsgebäude	50'000		1'898'000	56'000	254'696.90	
Museum Altes Rathaus					3'873.15	0.00
Denkmalpflege, Heimatschutz, Ortsbild	10'000	35'000	50'000	35'000		
Hallenbad Balgach	500'000		1'823'900		46'142.20	
Senioren- und Spitexzentrum Verahus	452'500		560'200		248'726.35	
Verkehr	1'170'000	525'200	1'182'100	525'200	849'971.15	169'800.00
Umwelt, Raumordnung	805'000		874'600		201'450.01	192'540.01
Ausgleich IR Gemeinde		2'427'300		5'772'600	502'226.35	1'744'746.10

## Voranschlag 2014

Folgende grössere Investitionen sind geplant:

### Rathaus

- Kleine Sanierungsarbeiten in den Mietwohnungen

CHF 50'000

- Belagsarbeiten Vorplatz Feuerwehrdepot CHF 100'000
- Ersatz Werkhof-Fahrzeug V-Meili CHF 140'000
- Perimeterverfahren Bugglerstrasse CHF 155'000
- Sanierung Kornstrasse CHF 230'000
- Sanierung Florastrasse CHF 200'000

### Hallenbad

- Sanierung Technikanlagen (Abschluss)

CHF 500'000

### Senioren- und Spitexzentrum Verahus

- Sonnenschutz Garten/Terrasse CHF 15'000
- Ersatz Kochherd CHF 15'000
- Ersatz Pflegebetten CHF 22'500
- Wandschränke 1. OG CHF 30'000
- Gehweg Garten neu verlegen CHF 30'000
- Erneuerung Heizungssteuerung CHF 30'000
- Elektronische Pflegedokumentation CHF 55'000
- Neugestaltung Eingangsumgebung und Parkplätze CHF 200'000

### Umwelt, Raumordnung

- Projekt Ländereinaach-Ableitung CHF 40'000
- Umlegung Kanalisation Balgacherstrasse 232 CHF 40'000
- Kanalisation: Folgeprojekt GEP CHF 50'000
- Kanalisation Vorplatz Feuerwehrdepot CHF 85'000
- Massnahmenplan Naturgefahren CHF 100'000
- Sanierung Ländernkanal (Ausführung 2. Teil) CHF 210'000
- Sicherungsmassnahmen oberer Weiher CHF 240'000

### Verkehr

- Projektierung Tempo-30-Zone östlich der Rietstrasse CHF 20'000
- Projektierung Schlostrasse CHF 40'000
- Projektierung Rebengasse CHF 50'000
- Projektierung 3. Teilstück Gerbeweg (Fussweg) CHF 50'000
- Projekt Trottoir Fasanenstrasse CHF 50'000
- Projektierung untere Bühlstrasse CHF 60'000
- Sanierung/Verlängerung Haldenstrasse (Abschluss) CHF 70'000

Elektrizitätsversorgung Laufende Rechnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamttotal</b>	<b>6'371'700</b>	<b>6'371'700</b>	<b>6'485'700</b>	<b>6'485'700</b>	<b>6'115'959.55</b>	<b>6'115'959.55</b>
Verwaltung	292'700	0	292'700	0	278'462.80	0.00
Verteilanlagen	1'131'000	90'000	1'245'000	90'000	898'482.15	147'515.60
Öffentliche Beleuchtung	120'000	0	120'000	0	120'000.00	0.00
Einkauf / Verkauf	4'323'000	6'062'000	4'318'000	6'062'000	4'106'753.15	5'966'444.45
Finanzen	505'000	219'700	510'000	333'700	712'261.45	1'999.50

### Voranschlag 2014

Das Budget der Elektra Balgach sieht einen Ertragsüberschuss (vor Beiträge an allgemeinen Gemeindehaushalt) von CHF 280'300 vor. Aufgrund der budgetierten Beiträge von CHF 450'000 an den allgemeinen Gemeindehaushalt und CHF 50'000 an den Einkauf von Öko-Strom wird ein Reservebezug von CHF 219'700 erforderlich. Die Reserve der Elektra Balgach beträgt per 31. Dezember 2012 CHF 1'139'178.38.

Für den Ausbau und die Erneuerung der Verteilanlagen sind im Voranschlag der Laufenden Rechnung CHF 803'000 enthalten.

Wasserversorgung Laufende Rechnung	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamttotal</b>	<b>919'000</b>	<b>919'000</b>	<b>880'400</b>	<b>880'400</b>	<b>816'629.91</b>	<b>816'629.91</b>
Verwaltung	129'000	0	127'000	0	113'837.95	0.00
Verteilanlagen	388'000	248'200	347'700	236'200	252'014.32	215'487.55
Wasser: Einkauf / Verkauf	308'000	570'000	322'000	570'000	295'276.15	601'142.36
Finanzen	94'000	100'800	83'700	74'200	155'501.49	0.00

## Voranschlag 2014

Die Wasserversorgung Balgach rechnet im Voranschlag 2014 mit einem Aufwandüberschuss von CHF 100'800. Der budgetierte Fehlbetrag wird durch einen Reservebezug gedeckt. Die Wasserversorgung verfügt per 31. Dezember 2012 über ein Eigenkapital von CHF 200'160.55. Es besteht eine Schuld von CHF 802'002.02 gegenüber dem Gemeindehaushalt.

Im Voranschlag sind Abschreibungen auf Verteilanlagen von CHF 86'000 enthalten.

Es sind folgende Investitionen im Umfang von CHF 670'000 vorgesehen:

- Lichtwellenleitung Reservoir Kapf und Boden
- Sanierung Wasserleitung Rebengasse
- Sanierung Wasserleitungen Korn- und Florastrasse
- Projekt Wasserleitung Sonnenstrasse

	Voranschlag 2014 CHF	Voranschlag 2013 CHF
<b>A. Einkommens- und Vermögenssteuern</b>		
<b>Einfache Steuer</b>		
Ertrag der einfachen Steuer 100 %	9'764'706	9'941'000
1 Steuerprozent in Franken	97'647	99'410
<b>Steuerfuss</b>		
Gemeindesteuerfuss in % der einfachen Steuer	85 %	85 %
<b>Steuerertrag</b>		
Ertrag aus Einkommens- und Vermögenssteuern von natürlichen Personen	8'300'000	8'450'000
<b>Steuerbedarf</b>		
Total Aufwand der Laufenden Rechnung	29'691'100	29'701'700
Total Ertrag der Laufenden Rechnung <small>(ohne Steuern natürlicher Personen)</small>	20'314'900	21'160'700
zu deckender Aufwandüberschuss	9'376'200	8'541'000
Steuerertrag bei einem Steuerfuss von 85 %	8'300'000	8'450'000
Jahresergebnis	-1'076'200	-91'000
<b>B. Nebensteuern</b>		
Juristische Personen	3'400'000	3'000'000
Grundstückgewinnsteuern	300'000	300'000
Handänderungssteuern	350'000	350'000
Quellensteuern natürlicher Personen	2'400'000	2'300'000
Quellensteuern auf Vorsorgeleistungen	20'000	15'000
Nach- und Strafsteuern	10'000	10'000
<b>C. Grundsteuern</b>		
0.6 Promille vom Verkehrswert der Liegenschaft	660'000	640'000
<b>D. Feuerwehersatzabgabe</b>		
6% der einfachen Steuer, höchstens CHF 400.–	350'000	350'000

Abschreibungsplan 2014	Buchwert	Netto-	ordentliche	Bezug aus	Buchwert	ordentliche
	01.01.2013 <i>Rechnung</i>	investitionen 2013 <i>Budget</i>	Abschreibungen 2013 <i>Budget</i>	Vorfinanzierung 2013 <i>mutmasslich</i>	31.12.2013 <i>mutmasslich</i>	Abschreibungen 2014 <i>Budget</i>
<b>Ordentliches Verwaltungsvermögen</b>						
<b>Tiefbauten</b>	<b>1'115'932.85</b>	<b>916'900</b>			<b>2'032'832.85</b>	<b>43'300</b>
Planung und Erschliessung Eberliswies	91'660.40				91'660.40	3'700
Wiesental	5'136.25				5'136.25	200
Aussensportanlagen Riet					0.00	0
Untere Bühlstasse	47'205.90	40'000			87'205.90	0
Ziegeleiweg	15'214.10	40'600			55'814.10	0
Sonnenbergstrasse	302'209.45	210'000			512'209.45	20'500
Rebengasse					0.00	0
Haldenstrasse	337'898.25	66'200			404'098.25	0
Oberer Weiher, Sanierung	52'735.65	240'000			292'735.65	0
Zone 30: Projekt östlich Rietstrasse	3'245.30	17'000			20'245.30	0
Hauptstrasse 17	2'766.05	10'000			12'766.05	500
Oberwingertstrasse, Perimeter	20'308.50	10'000			30'308.50	1'200
Gerbeweg	199'393.00	51'000			250'393.00	10'000
Buglerstrasse, Perimeter	9'736.45	32'100			41'836.45	0
Naturgefahren, Massnahmenplan	28'423.55	20'000			48'423.55	0
Wolfsbach, Hochwassersicherheit					0.00	0
Ländernaachbrücke		100'000			100'000.00	4'000
Zentrumsplanung Heerbrugg		5'000			5'000.00	200
Einfangstrasse Bau		75'000			75'000.00	3'000
<b>Hochbauten</b>	<b>6'166'902.95</b>	<b>3'680'900</b>	<b>681'000</b>	<b>900'000</b>	<b>8'266'802.95</b>	<b>279'400.00</b>
Hallenbad und Technik	86'049.20	1'823'900			1'909'949.20	0
Rathaus	668'863.50	1'842'000	454'000 <sup>1)</sup>	900'000	1'156'863.50	46'300
Sporthalle Riet	4'370'718.55		190'000		4'180'718.55	190'000
Wärmefernleitung	147'916.05				147'916.05	5'900
Freizeitanlage Dorf	893'355.65				856'355.65	37'200
Rebenhäuschen		15'000			15'000.00	0
<b>Total ordentliches Verwaltungsvermögen</b>	<b>7'282'835.80</b>	<b>4'597'800</b>	<b>681'000</b>	<b>900'000</b>	<b>10'299'635.80</b>	<b>322'700</b>
<b>Verwaltungsvermögen von Spezialfinanzierungen</b>						
Seniorenzentrum Verahus	0.00	560'200	154'500		405'700.00	150'000
<b>Total Verwaltungsvermögen Spezialfinanzierung</b>	<b>0.00</b>	<b>560'200</b>	<b>154'500</b>	<b>0</b>	<b>405'700.00</b>	<b>150'000</b>
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>	<b>7'282'835.80</b>	<b>5'158'000</b>	<b>835'500</b>	<b>900'000</b>	<b>10'705'335.80</b>	<b>472'700</b>

1) finanziert durch Spezialfinanzierung Feuerschutz

### **Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger**

Der Gemeinderat Balgach unterbreitet Ihnen folgende Anträge zur Genehmigung:

1. Die Voranschläge für das Jahr 2014 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Gemeinde Balgach seien zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2014 seien folgende Steueransätze zu beschliessen:
  - a) Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuern) 85%
  - b) Grundsteuern 0.6‰

Balgach, 23. September 2013

**Politische Gemeinde Balgach**  
**Im Namen des Gemeinderates**

Silvia Troxler  
Gemeindepräsidentin

Reto Fach  
Gemeinderatsschreiber

### Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde Balgach

#### Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss für das Rechnungsjahr 2014 geprüft. Gemäss ihrer Beurteilung entsprechen die Anträge des Rates über Voranschlag und Steuerfuss den gesetzlichen Bestimmungen.

Der Voranschlag weist bei einem Aufwand von CHF 29'691'100 und einem Ertrag von CHF 28'614'900 einen Aufwandüberschuss von CHF 1'076'200 aus, was ein per Ende 2014 budgetiertes Eigenkapital von CHF 6'515'892.32 ergibt. Die Investitionsrechnung zeigt Nettoinvestitionen im Verwaltungsvermögen von CHF 2'427'300.

Aufgrund ihrer Prüfungstätigkeit empfiehlt die Geschäftsprüfungskommission die Zustimmung zum Voranschlag 2014 und zu der vorgeschlagenen Festsetzung des Steuerfusses auf 85%.

#### Anträge

1. Die Voranschläge für das Jahr 2014 der Laufenden Rechnung und der Investitionsrechnung der Gemeinde Balgach seien zu genehmigen.
2. Für das Jahr 2014 seien folgende Steueransätze zu beschliessen:
  - a) Gemeindesteuern (Einkommens- und Vermögenssteuern) 85%
  - b) Grundsteuern 0.6‰

Balgach, 25. September 2013

Die Geschäftsprüfungskommission: Hansjörg Sieber, Präsident  
Urs Bürki  
Ivo Herrsche  
Andreas Müller  
Christoph Rüttsche

### **Versand der Unterlagen und öffentliche Auflage**

Dieser Budgetbericht wird an alle Haushalte verteilt. Die detaillierten Unterlagen zum Voranschlag 2014 liegen ab dem Tag der Bekanntgabe bis zur Bürgerversammlung bei der Gemeindebuchhaltung Balgach auf. Die Detailunterlagen können auch telefonisch oder per E-Mail bestellt werden (michael.heule@balgach.ch, Tel. 071 727 14 18).

### **Stimmberechtigung**

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr vollendet und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art. 38 KV). Zuhörern und Personen ohne Stimm ausweis wird ein separater Platz zugewiesen. Für Neuzuzüger beginnt die Stimmberechtigung:

- für Ortsbürger, die in der Heimatgemeinde wohnen, mit der Hinterlegung des Heimatscheines beim Einwohneramt;
- für die übrigen Stimmberechtigten 14 Tage danach.

### **Stimmausweise**

Alle Stimmberechtigten erhalten den Stimmausweis durch die Post zugestellt. Die Zustellung erfolgt in einem neutralen Couvert direkt durch das Verwaltungszentrum St.Gallen. Der Stimmausweis berechtigt den Eintritt zu den Bürgerversammlungen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde Balgach. Die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der Primarschulgemeinde Heerbrugg im Gemeindegebiet von Balgach erhalten einen anders farbigen Stimmausweis. Dieser berechtigt ausschliesslich den Zugang zur Bürgerversammlung der Politischen Gemeinde.

Fehlende Ausweise können bis Donnerstag, 14. November 2013, 17.30 Uhr, beim Stimmregisterführer (Einwohneramt) bezogen werden.

### **Verfahren Bürgerversammlung**

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung schriftlich einzureichen (Art. 39 GG). Auf Wunsch ist die Gemeinderatskanzlei bei der Vorbereitung behilflich. Dies gilt auch in Bezug auf die Vorprüfung hinsichtlich der rechtlichen Zulässigkeit eines Antrages.

Die Bürgerversammlung wird zur Unterstützung der Protokollführung auf Tonband aufgenommen (Art 33 GG). Diskussionsredner/innen werden ersucht, ihre Voten am Mikrophon abzugeben.

### **Protokoll Bürgerversammlung**

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 29. November bis 12. Dezember 2013 bei der Gemeinderatskanzlei Balgach öffentlich auf. Innert der Auflagefrist kann jede(r) Stimmberechtigte(r) und jede(r) Betroffene(r) beim Departement des Innern Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.





**Voranschlag 2014**

### Inhaltsverzeichnis

Prolog	29
Grundlagen	30
Finanzen	31
Voranschlag: Gesamtüberblick	32
Voranschlag: nach Kontengruppen	33–35
Abschreibungsplan	36
Anträge	37–38
Anmerkungen	39

### Bürgerversammlung

**Donnerstag, 14. November 2013, 19.30 Uhr**  
**Mehrweckhalle Riet**

### Traktanden

1. Voranschlag und Finanzbedarf 2014
2. Allgemeine Umfrage



Reto Wambach  
Schulpräsident

Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Balgacherinnen und Balgacher

Bereits dem Vorwort der Gemeindepräsidentin können Sie entnehmen, dass der Aufwandüberschuss u.a. mit den höheren Ausgaben der Schulen zu tun hat. Die Primarschule rechnet mit einem Aufwand von CHF 5'787'000.

Oft haben Sie mich sagen hören, dass es sich bei den knapp 6 Millionen nicht um Kosten, sondern um Investitionen in die Zukunft handelt. Wenn ich den Gesamtbetrag durch die Anzahl Schüler (360) teile, dann komme ich auf CHF 16'075.- pro Kopf. In anderen Worten: Ein Schüler kostet pro Unterrichtstag CHF 82.-. Lohnt sich das? Was hat die Allgemeinheit (wir) für eine Rendite? Wird die Schule langsam zum Ausgabenfass ohne Boden? Gibt es eine Schmerzgrenze?

Die erste Frage lässt sich einfach beantworten: Ja, natürlich. Das Gros der Kinder profitiert und wird sehr gut auf die Oberstufe vorbereitet. Lehrkräfte der OMR loben die Primarschule Balgach. Bei der zweiten Frage ist die Kostenstruktur genauer anzuschauen: Wir haben qualifizierte Fachleute angestellt. Deren Löhne bildet die Basis für den privaten Konsum. Wenn alle Lehrkräfte in der Region einkaufen, dann fließen die Ausgaben unmittelbar in Unternehmen zurück. Zudem sind Angestellte auch Steuerzahler und somit profitiert auch die öffentliche Hand.

Die zweite Rendite ist nicht direkt messbar. Doch was würde passieren, wenn wir einfach keine Schule hätten? Bestimmt hätten wir dann schwerwiegendere Probleme mit höheren Kosten zu lösen. Schauen Sie nur, wie es in Ländern zu- und hergeht, in denen Regierende das Volk dumm hält. Das können wir nicht ernsthaft wollen – oder?

Ausgabenfass: Leider haben wir keinen Einfluss auf die vier Lebensjahre vor der Schulpflicht und auch nicht auf die Unterstützung und Erziehung im Elternhaus. Wir müssen mit den Kindern arbeiten, die wir erhalten. Vernachlässigungen aller Art versuchen wir zu korrigieren. Doch leider bleiben auch die teuersten (Therapie-) Massnahmen oft nur Versuche. Werden Grundlagen-Netzwerke zu Hause nicht geknüpft, dann fällt Schulwissen durch die Maschen – bedauerlicherweise.

Die Frage der Schmerzgrenze ist schwierig zu beantworten. Die Schule kann viel, ist aber bei weitem nicht für alles zuständig. Das Kerngeschäft der Schule ist Bildung. Immer öfter wird sie jedoch als Kinder-Aufbewahrungs-Stätte (KAS) angesehen: Am Morgen abgeben, am Abend mitnehmen. OK – wenn wir das wollen, dann müssen wir zusätzliche Stellen schaffen und Räume zur Verfügung stellen, das können nicht die Lehrkräfte nebenbei erledigen. Dann kostet diese Institution bald einmal CHF 7 Millionen. Kommt der Ruf nach Schulsozialarbeiter und «Supernannies», die sich um die Sozialkompetenz von Eltern und Kinder kümmern. Dann sind wir wohl bald bei CHF 8 Millionen. Rechnen wir besser mit CHF 9 Millionen, bestimmt kommen schon bald weitere Begehrlichkeiten hinzu. Wahnsinn! Meinen Sie?

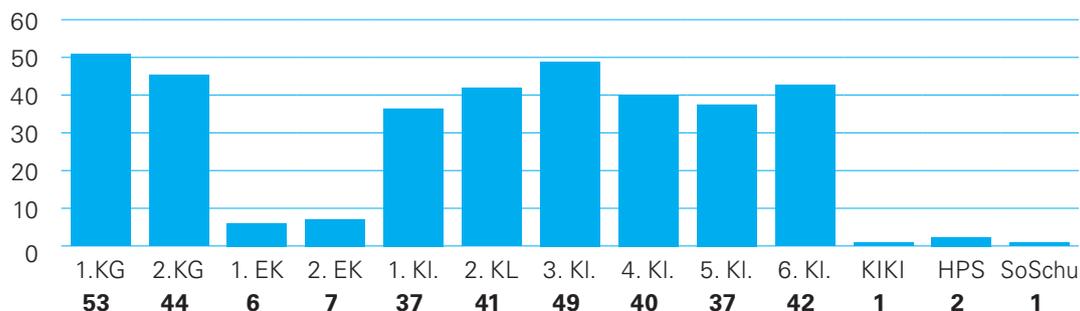
Wesentlich ist, dass wir wissen, was wir wollen und tun. Meiner Meinung nach geht es nicht an, dass alle Kosten des «Sich-nicht-mehr-um-die-Kinder-Kümmernwollens-oder-könnens» auf die Allgemeinheit abgewälzt werden. Hier muss das Verursacherprinzip gelten, sonst laufen uns die Kosten aus dem Ruder. Noch ist es glücklicherweise nicht so weit.

Beteiligen Sie sich aktiv an der Diskussion, studieren Sie Finanzplanung und Voranschlag genau. Ich danke Ihnen auch im Namen des Primarschulrates für Ihr kritisches Mitdenken und Ihr Vertrauen.

Reto Wambach

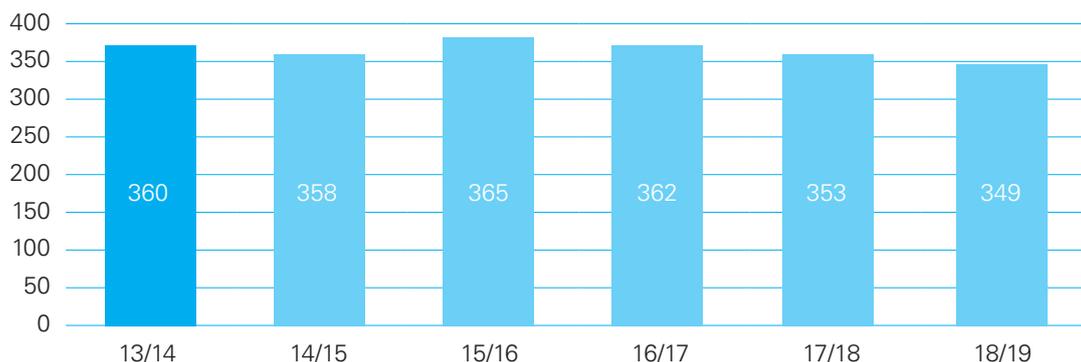
### Klassengrößen

Am 31.8.2013 besuchten 259 Schülerinnen und Schüler und 97 Kindergärtner die Primarschule Balgach in 5 Kindergartenklassen, 1 Einführungsklasse und 12 Primarklassen. 4 Kinder werden in Sonderschulen unterrichtet.



### Entwicklung Schülerzahlen

Die Gesamtschülerzahl ist in etwa gleichbleibend



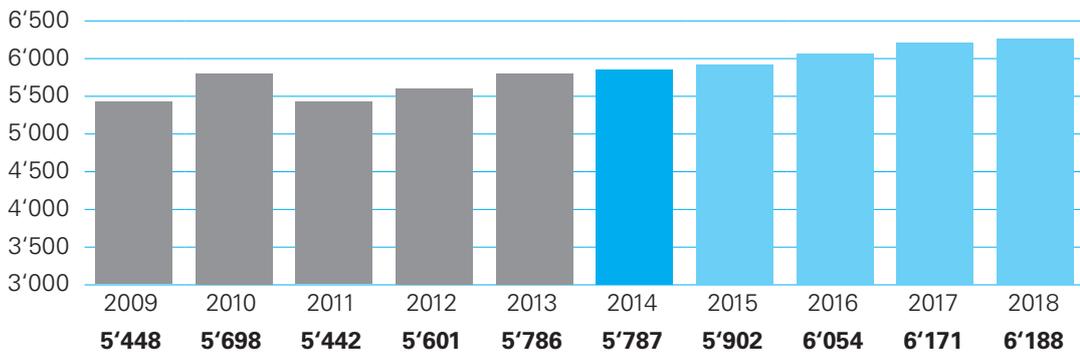
### Vorschulpflichtige Jahrgänge

01.08.2012	31.07.2013	42	Kinder
01.08.2011	31.07.2012	37	Kinder
01.08.2010	31.07.2011	44	Kinder
01.08.2009	31.07.2010	39	Kinder

**Finanzplanung**

in CHF 1'000	2014	2015	2016	2017	2018
<b>Bedarf approximativ</b>	<b>5'787</b>	<b>5'902</b>	<b>6'054</b>	<b>6'171</b>	<b>6'188</b>

**Finanzbedarf gem. Finanzplanung**



**Voranschlag 2014**

Für das Budget 2014 wird ein Finanzbedarf von CHF 5'787'000 bei der politischen Gemeinde beantragt. Diese wiederum berücksichtigt unseren Finanzbedarf in ihrem Budget.

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamttotal</b>	<b>5'897'000</b>	<b>5'897'000</b>	<b>5'619'000</b>	<b>5'619'000</b>	<b>5'459'755.26</b>	<b>5'459'755.26</b>
<b>Bürger, Behörde, Verwaltung</b>	<b>515'000</b>	<b>11'000</b>	<b>507'000</b>	<b>8'000</b>	<b>547'954.61</b>	<b>17'978.20</b>
Saldo		504'000		499'000		529'976.41
<b>Unterricht</b>	<b>3'894'000</b>	<b>64'000</b>	<b>3'653'000</b>	<b>100'000</b>	<b>3'574'842.28</b>	<b>121'280.95</b>
Saldo		3'830'000		3'553'000		3'453'561.33
<b>Anlässe, Freizeitgestaltung</b>	<b>190'000</b>	<b>20'000</b>	<b>190'000</b>	<b>20'000</b>	<b>166'819.81</b>	<b>23'643.55</b>
Saldo		170'000		170'000		143'176.26
<b>Gesundheitsdienst, Betriebskosten</b>	<b>78'000</b>	<b>3'000</b>	<b>71'000</b>	<b>3'000</b>	<b>59'427.65</b>	<b>3'271.95</b>
Saldo		75'000		68'000		56'155.70
<b>Schulanlagen</b>	<b>569'000</b>	<b>10'000</b>	<b>529'000</b>	<b>7'000</b>	<b>528'234.96</b>	<b>10'691.00</b>
Saldo		559'000		522'000		517'543.96
<b>Finanzen</b>	<b>651'000</b>	<b>5'789'000</b>	<b>669'000</b>	<b>5'481'000</b>	<b>582'475.95</b>	<b>5'282'889.61</b>
Saldo	5'138'000		4'812'000		4'700'413.66	

Voranschlag 2014  
nach Kontengruppen

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Bürger, Behörde, Verwaltung</b>	<b>515'000</b>	<b>11'000</b>	<b>507'000</b>	<b>8'000</b>	<b>547'954.61</b>	<b>17'978.20</b>
Saldo		504'000		499'000		529'976.41
Bürgerschaft, Geschäftsprüfungsk.	38'000		27'000		25'087.95	
Schulrat, Kommiss., Verwaltung	477'000	11'000	480'000	8'000	522'866.66	17'978.20
<b>Unterricht</b>	<b>3'894'000</b>	<b>64'000</b>	<b>3'653'000</b>	<b>100'000</b>	<b>3'574'842.28</b>	<b>121'280.95</b>
Saldo		3'830'000		3'553'000		3'453'561.33
Kindergarten	780'000		752'000	32'000	702'827.75	20'904.55
Primarschule	2'207'000	58'000	2'151'000	49'000	2'212'454.58	72'484.60
Fördernde Massnahmen	776'000	6'000	657'000	19'000	608'979.60	24'789.95
Informatik Schule	131'000		93'000		50'580.35	3'101.85
<b>Anlässe, Freizeitgestaltung</b>	<b>190'000</b>	<b>20'000</b>	<b>190'000</b>	<b>20'000</b>	<b>166'819.81</b>	<b>23'643.55</b>
Saldo		170'000		170'000		143'176.26
Schulreisen	10'000		10'000		4'728.20	
Sportanlässe in der Schulzeit	40'000		40'000		39'299.70	
Sportwochen/Klassenlager	120'000	20'000	120'000	20'000	103'496.95	23'643.55
Übrige Schulzeitveranstaltungen	20'000		20'000		19'294.96	

**Voranschlag 2014**

**Bürger, Behörde, Verwaltung**

Mehraufwand infolge der neu durchzuführenden Budgetversammlung.

Neu sind die Gemeinden dem Verwaltungszentrum AG St.Gallen (VRSG) angeschlossen. Die EDV-Kosten dafür sind nun abschätzbar.

**Unterricht Kindergarten, Volksschule**

Im 2014 ist ein Bildungsurlaub berücksichtigt. Für das Schuljahr 2013/14 konnten fehlende Fachleute (Schulische Heilpädagogen) angestellt werden.

Nachfolgend sind Anschaffungen über CHF 5'000 pro Fall aufgelistet: 2 Beamer inkl. Installation an Zimmerdecke zu je CHF 5'500, 1 Klavier zu CHF 10'000, 12 Laptops zu je CHF 1'200, neuer Mail-/Datenserver für CHF 42'000 und 1 Smartboard à CHF 10'000.

**Unterricht Kindergarten, Volksschule**

Auf der Ertragsseite fallen Mutterschaftsentschädigungen weg.

Es wird nicht mehr mit einem Beitrag an die pädagogisch-therapeutischen Massnahmen durch den Bund gerechnet.

**Anlässe, Freizeitgestaltung**

Die Kosten sind gleichbleibend.

## Voranschlag 2014 nach Kontengruppen

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Gesundheitsdienst/Betriebskosten</b>	<b>78'000</b>	<b>3'000</b>	<b>71'000</b>	<b>3'000</b>	<b>59'427.65</b>	<b>3'271.95</b>
Saldo		75'000		68'000		56'155.70
Schularztdienst	2'000		2'000		517.40	
Schulzahnpflege	12'000		10'000		9'419.45	
Schulpsychologischer Dienst	30'000		27'000		28'679.35	
Eltern- und Erwachsenenbildung	5'000		5'000		2'329.90	
Schülertransporte	4'000		3'000		2'980.00	
Freiwilliger Schulbetrieb	15'000	3'000	14'000	3'000	9'314.50	3'271.95
Übrige Schulbetriebskosten	10'000		10'000		6'187.05	
<b>Schulanlagen</b>	<b>569'000</b>	<b>10'000</b>	<b>529'000</b>	<b>7'000</b>	<b>528'234.96</b>	<b>10'691.00</b>
Saldo		559'000		522'000		517'543.96
Unterhalt Schulanlagen	499'000		459'000		465'584.96	
Miete Schulanlagen	70'000	10'000	70'000	7'000	62'650.00	10'691.00

### Voranschlag 2014

#### Gesundheitsdienst/Betriebskosten

Die Ausgaben sind im Rahmen der vergangenen Jahre.

#### Schulanlagen

Um einen konstanten Unterhalt der Anlagen (inkl. Umgebungsarbeiten) zu gewährleisten, wurde der bauliche Unterhalt um CHF 30'000 nach oben angepasst.

Voranschlag 2014  
nach Kontengruppen

	Voranschlag 2014		Voranschlag 2013		Rechnung 2012	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
<b>Finanzen</b>	<b>651'000</b>	<b>5'789'000</b>	<b>669'000</b>	<b>5'481'000</b>	<b>582'475.95</b>	<b>5'282'889.61</b>
Saldo	5'138'000		4'812'000		4'700'413.66	
Steuern und Anteile		5'787'000		5'479'000		5'280'718.57
Schulgelder	378'000		390'000		359'452.05	
Zinsen	10'000		10'000		9'023.90	558.64
Allgemeine, nicht aufteilbare Kosten		2'000		2'000		1'612.40
Abschreibung Verwaltungsvermögen	263'000		269'000		214'000.00	

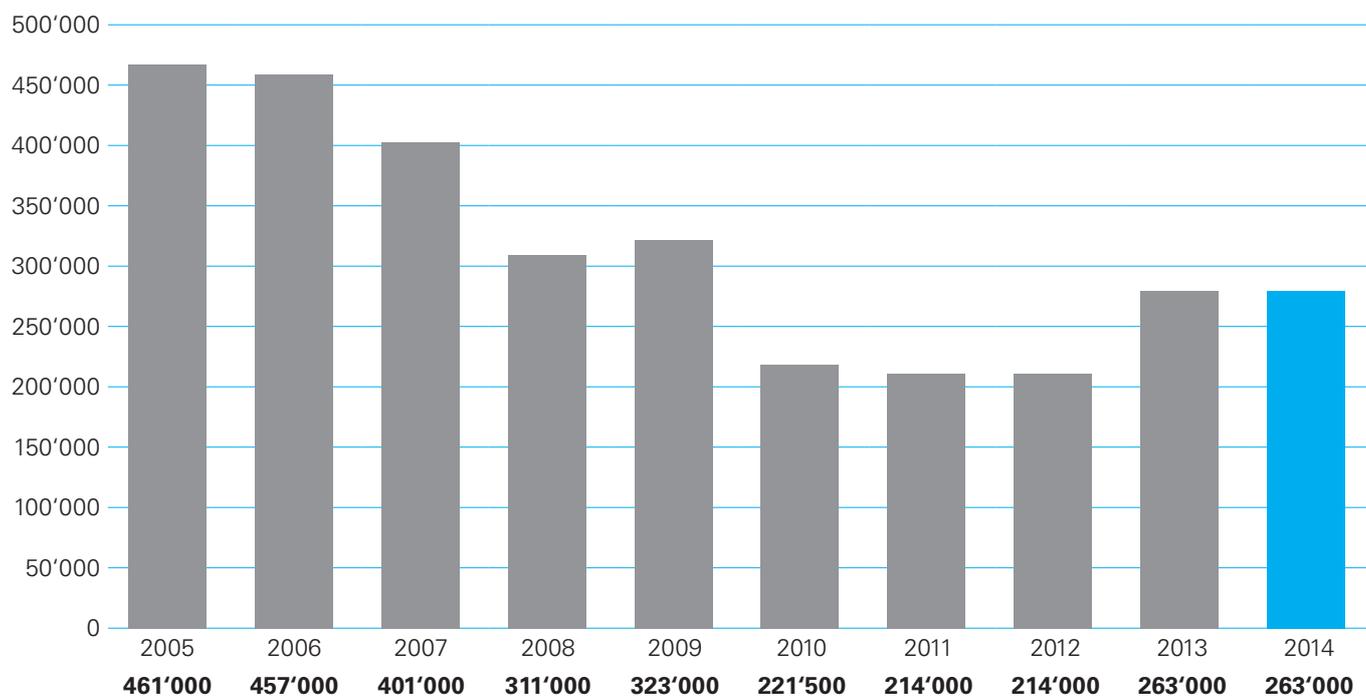
**Voranschlag 2014**

**Schulgelder**

Der Betrag an die Musikschule erhöht sich um CHF 24'000, dafür fällt ein Sonderschüler weg (minus CHF 36'000).

Objekte	Tilgungs- periode Jahre	Ursprüngliche Netto- investitionen zu Lasten d. Gemeinde	Buchwert 01.01.2013	Abschreibung 2013	Buchwert 31.12.2013	Abschreibung 2014	
<b>Verwaltungsvermögen</b>							
Kindergarten Horst	25	93–17	1'859'503	360'500	75'000	285'500	75'000
Schulanlage Berg Erweiterung 97/98	20	98–17	2'770'568	687'568	139'000	548'568	139'000
Sanierung Kirchgemeindehaus	8	13–20		315'403	39'000	276'403	39'000
Fotovoltaikanlage Kirchgemeindehaus	8	13–20		80'085	10'000	70'085	10'000
<b>Total Verwaltungsvermögen</b>			<b>1'443'556</b>	<b>263'000</b>	<b>1'180'556</b>	<b>263'000</b>	

## Entwicklung Abschreibungen



## Traktanden

### **1. Voranschlag und Finanzbedarf 2014**

Präsentation des Voranschlages und des Finanzbedarfes 2014

*Antrag Schulrat:*

1. Voranschlag und Finanzbedarf 2014 der Primarschulgemeinde Balgach seien zu genehmigen.

*Antrag Geschäftsprüfungskommission:*

1. Voranschlag und Finanzbedarf 2014 der Primarschulgemeinde Balgach seien zu genehmigen.

### **2. Allgemeine Umfrage**

**Bericht der Geschäftsprüfungskommission an die Bürgerversammlung  
der Primarschulgemeinde Balgach**

Im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen hat die Geschäftsprüfungskommission den Antrag des Rates über den Voranschlag 2014 geprüft.

Für den Voranschlag, die Jahresrechnung und die Amtsführung ist der Primarschulrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen.

**Antrag**

Voranschlag und Finanzbedarf 2014 der Primarschulgemeinde Balgach seien zu genehmigen.

Balgach, 25. September 2013

Die Geschäftsprüfungskommission:   Moritz Schmid, Präsident  
Titus Frei, Aktuar  
Hansueli Herzog  
Egzon Zhuta  
Daniel Gouvernon

### **Versand der Unterlagen und öffentliche Auflage**

Dieser Budgetbericht wird an alle Haushalte verteilt. Die detaillierten Unterlagen zum Voranschlag 2014 liegen ab dem Tag der Bekanntgabe bis zur Bürgerversammlung bei der Schulverwaltung Balgach auf. Die Detailunterlagen können telefonisch oder per E-Mail (heidi.juestrich@balgach.ch) bestellt werden.

### **Stimmberechtigung**

Stimmberechtigt sind alle in der Gemeinde wohnhaften Schweizer Bürgerinnen und Bürger, welche das 18. Altersjahr vollendet und nach dem Gesetz von der Stimmfähigkeit nicht ausgeschlossen sind (Art.38 KV). Zuhörern und Personen ohne Stimmausweis wird ein separater Platz zugewiesen. Für Neuzuzüger beginnt die Stimmberechtigung:

- für Ortsbürger, die in der Heimatgemeinde wohnen, mit der Hinterlegung des Heimatscheines beim Einwohneramt;
- für die übrigen Stimmberechtigten 14 Tage danach.

### **Stimmausweise**

Alle Stimmberechtigten erhalten den Stimmausweis durch die Post zugestellt. Die Zustellung erfolgt in einem neutralen Couvert direkt durch das Verwaltungsrechnungszentrum St.Gallen. Der Stimmausweis berechtigt zum Eintritt zu den Bürgerversammlungen der Primarschulgemeinde und der Politischen Gemeinde Balgach.

Fehlende Ausweise können bis Donnerstag, 14. November 2013, 17.30 Uhr, beim Stimmregisterführer (Einwohneramt) bezogen werden.

### **Verfahren Bürgerversammlung**

Um Missverständnisse in der Interpretation zu vermeiden, sind allfällige Anträge an der Bürgerversammlung – wenn möglich – schriftlich einzureichen (Art. 39 GG).

Die Bürgerversammlung wird zur Unterstützung der Protokollführung auf Tonband aufgenommen (Art. 33 GG).

### **Protokoll Bürgerversammlung**

Das Protokoll der Bürgerversammlung liegt vom 29. November bis 12. Dezember 2013 bei der Schulverwaltung Balgach öffentlich auf. Innert der Auflagefrist kann jede(r) Stimmberechtigte(r) und jede(r) Betroffene(r) beim Departement des Innern Beschwerde gegen das Protokoll erheben. Die Beschwerde hat einen Antrag auf Berichtigung zu enthalten.

## **Politische Gemeinde Balgach**

Turnhallestrasse 1  
9436 Balgach  
Telefon 071 727 14 14  
Telefax 071 727 14 15  
E-Mail: [gemeinde@balgach.ch](mailto:gemeinde@balgach.ch)  
Internet: [www.balgach.ch](http://www.balgach.ch)

## **Schulgemeinde Balgach**

Turnhallestrasse 1  
9436 Balgach  
Telefon 071 722 85 09  
Telefax 071 722 85 67  
E-Mail: [schule@balgach.ch](mailto:schule@balgach.ch)  
Internet: [www.psbalgach.ch](http://www.psbalgach.ch)

